



**BIOSPHÄRE
POTSDAM**

PRESSEINFORMATION

Biosphäre Potsdam – die Natur zum Vorbild nehmen

Der Potsdamer Dschungel präsentiert herausragende Ausstellungen

Berlin, 8. März 2017 – Die Biosphäre Potsdam stellt sich auf der Internationalen Tourismus-Börse Berlin 2017 den in- und ausländischen Besuchern am Stand der Potsdam Marketing und Service GmbH in Halle 12 vor.

Reiseveranstaltern und Besuchern bietet sich ein ganz besonderes Regenwald-Erlebnis in den „Potsdamer Tropen“: 20.000 exotische Pflanzen, freifliegende Vögel, ein täuschend echtes Gewitter mit Blitz und Donner, Tropenregen und Nebelschwaden bei sommerlichen Temperaturen machen den Besuch in der Biosphäre Potsdam zu jeder Jahreszeit zu einem angenehmen und kurzweiligen Erlebnis.

Neben dem dichten Grün der Tropenpflanzen können die Besucher einen Wasserfall und zwei Seen, Terrarien mit Insekten und Reptilien bestaunen. Dazu gibt es ein begehrtes Schmetterlingshaus, in dem man die bunten Falter hautnah erleben kann und eine Unterwasserwelt, die die Besucher in die Tiefen der Ozeane entführt.

Wer in der Biosphäre Potsdam unterwegs ist, begibt sich auf eine spannende und einmalige Entdeckungsreise. Und die Biosphäre Potsdam ist immer wieder anders: Mit wechselnden Sonderausstellungen ist jeder Besuch ein neues Abenteuer. So können die Besucher vom 30. März bis zum 7. Mai in der Sonderausstellung „Orchideenblüte 2017“ eine Vielzahl der prachtvollen tropischen Blumen in wunderschönen Arrangements bewundern.

In den Sommerferien wird ein ganz besonderes Programm geboten: „Joschs Abenteuer in den Ferien“. Josch, der Rotaugenlaubfrosch, das Maskottchen der Biosphäre Potsdam, begibt sich dabei auf eine Reise in ferne Länder. Er lädt alle Kinder ein, ihn auf seiner spannenden Tour zu begleiten. Die Kinder treffen auf kuriose Tiere und Pflanzen und finden sogar Spuren von Lebewesen aus längst vergangenen Zeiten.

Die wechselnden Sonderausstellungen und Ferienprogramme sind wichtige Bestandteile des Konzeptes der Biosphäre Potsdam. Die Themen sprechen sehr viele Besucher an, sie haben einen Bezug zur Natur, werden spielerisch und unterhaltsam vermittelt und sind stets im regulären Eintrittspreis enthalten.

So ist zurzeit in der Potsdamer Tropenwelt die Erlebnisausstellung „Biosphäre – Geniale Natur“ zu sehen. Auf der Tour durch die Biosphäre Potsdam gibt es zahlreiche Exponate zu entdecken, die

besondere Geheimnisse der Natur zeigen. Die Menschen haben diese Geheimnisse erforscht, der Natur abgeschaut und in Industrie und Technik übernommen. In der Ausstellung können die Besucher diese Geheimnisse entdecken und mit den neu gewonnenen Eindrücken durch die Natur der Biosphäre Potsdam wandeln.

Ab 5. Mai ist im oberen Foyer der Biosphäre Potsdam die neue Fotoausstellung „Great White Place – Der Etosha-National Park“ des Berliner Biologen und Naturfotografen Manfred Restin zu sehen.

Für Besuchergruppen gibt es in der Biosphäre Potsdam spezielle Führungen durch die Tier- und Pflanzenwelt, die von Reiseveranstaltern individuell gebucht werden können. Bei einem Zwischenstopp am Café Tropencamp können die Gäste bei einem leckeren Getränk und einem kleinen Snack am Urwaldsee entspannen oder sich im Restaurant verwöhnen lassen. Großen Zuspruch finden die sonntäglichen Tropenbrunches die mindestens zweimal im Monat stattfinden.

Auch als außerschulischer Lernort hat sich die Biosphäre Potsdam etabliert. Lehrer und Schüler sind gleichermaßen vom anregenden Unterrichtsklima in der Regenwaldschule und den Unterrichtsmaterialien, die die Biosphäre Potsdam im Internet zur Verfügung stellt, begeistert.

Auch das Fernsehen und die Filmindustrie nutzen die Biosphäre Potsdam gerne als stimmungsvollen und exotischen Hintergrund für ganze Sendungen oder interessante Szenen und Interviews. Aber nicht nur für Film- und Fernseh-Teams ist die Biosphäre Potsdam die richtige Kulisse. Das Dschungel-Paradies hat auch besondere Angebote für Firmenveranstaltungen, private Feiern und Kindergeburtstage.

Die gesamte Biosphäre Potsdam ist, von den Printprodukten bis zur Gastronomie, CO₂-freundlich konzipiert. So werden in der Küche vorrangig regionale Produkte frisch und lecker zubereitet.

Für einen Rundgang durch die Biosphäre Potsdam sollten die Gäste rund einen halben Tag einplanen. Die Biosphäre Potsdam eignet sich damit sehr gut in Kombination mit einer der zahlreichen anderen touristischen Attraktionen der Stadt.

Serviceinfos:

Öffnungszeiten: ganzjährig und täglich; Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr); Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 10.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr).

Ticketpreise: Erwachsene: 11,50 Euro; ermäßigt: 9,80 Euro; Kinder von 5-13 Jahren: 7,80 Euro; Kleinkinder von 3-4 Jahren: 4,50 Euro; Kinder unter 3 Jahren erhalten freien Einlass; Familien (zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern): 33,50 Euro; Mini-Familie (ein Erwachsener mit bis zu zwei Kindern): 22,00 Euro, **Gruppen ab 20 Personen:** 9,80 € pro Person (nur nach Anmeldung).

Die Biosphäre Potsdam ist barrierefrei zugänglich.

Kostenlose PKW- und Busparkplätze stehen vor dem Haus zur Verfügung. Vom Hauptbahnhof Potsdam gelangt man mit der Straßenbahnlinie 96 Richtung Viereckremise direkt zur Biosphäre Potsdam (Haltestelle Volkspark).

Für das leibliche Wohl der Gäste wird in den Gastronomiebereichen „Café Tropencamp“ und „Restaurant“ gesorgt.

Kontakt für Besucher:

Biosphäre Potsdam GmbH, Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam, Telefon: 0331/ 550 74-0, Fax: 0331/ 550 74-20, Internet: www.biosphaere-potsdam.de, E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de